© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

I. Beilage zu No. 1. XX. Jahrgang.

Herr Julius Castellitz, Präparator, Wien XVII, Lachnergasse 22.
Herr Fritz Hartwig, Pyritz in Pommern, Löwenapotheke.
Herr Karl Hofmann, Hanau, Lothringerstr. 12, II.
Herr Ed. Schneider, Eisenbahn - Bureau - Assistent, Riesa, Bismarckstr. 63.
Herr Gustav Zürcher, Mühlhausen (Elsaß), Wannestr. 35.
Herr Heinrich Dikjakob, Bielefeld, Herforderstr. 208.
Herr Hermann Stöcklein, Ingenieur, Dresden - A 19, Schandauerstr. 1a, II.
Herr W. Schmaßmann, 2 Kinnoull Villa, Freezywater, Waltham Cross. Herts. England.
Herr F. Schimke, Lehrer, Soßnitza, Bez. Oppeln.
Herr Theodor Zorn, k. k. Tabakfabriks-Werkführer, Landskron, Böhmen.
Herr Otto Philipp, Uhrmacher, Görz (österr. Küstenland), Piazza grande 23.
Herr Franz Ebner, Lehrer, München, Montgelasstraße 17 II.
Herr Wilh. Ebeling, Althaldensleben, Bez. Magdeburg, Kirschgartenstr. 7.
Herr K. Voß, Magdeburg, Stephansbrücke 35 p.
Herr Wilhelm Dietzel, Frankfurt(Main)-Sachsenhausen, Hasenpfad 35.
Herr Ernst Sautter, Frankfurt (Main), Mainzer Landstr. 141.
Herr Gustav Hamann, Neu-Eibau 73 (Sachsen).
Herr Dr. med. Hermann Winkler, Neugersdorf (Sachsen), Hauptstraße.

Gestorben oder ausgetreten sind:

No. 987. Herr A. Voigt, Rentier, Magdeburg.
No. 1745. Herr P. Helfrich, Rentier, Friedrichshagen.
No. 2752. Herr Kurt Siebenhüner, Halle (Saale).
No. 467. Herr Dr. jur. Kühn, Stadtrat, Guben.
No. 591. Herr L. Gruwe, Bonn.
No. 955. Herr Günther Mayrhofer, Linz.
No. 585. Herr Jul. Stosnach, Hannover.
No. 254. Herr C. A. Siemßen, Lübeck.
No. 582. Herr A. Gaertner, Rentier, Breslau.
No. 882. Herr H. Ritterhoff, Düsseldorf.
No. 3895. Herr Josef Falta, Wien.
No. 4014. Herr A. Peters, Direktor, Chemnitz.
No. 3665. Herr Fr. Pfister, Frankfurt (Main)-Bockenheim.
No. 2247. Herr Rich. Haensch, Rentier, Steglitz.
No. 2802. Herr G. Schramek, Hauptmann, Ratibor.
No. 3806. Herr H. v. Prittwitz, Karlsruhe.
No. 3811. Herr F. Trefflich, Cassel.
No. 1207. Herr Anton Seidel, Steinschönau.
No. 3095. Herr A. M. Ahrens, Berlin.
No. 3300. Herr Dr. B. Strauß, Bredeney.
No. 3733. Herr Karl Doß, Zwickau.
No. 2780. Herr H. Höschele, Renningen.
No. 1933. Herr H. Klooß, Berlin.
No. 2887. Herr H. Bickhardt, Erfurt.
No. 2983. Herr Rudolf Swoboda, Wien.
No. 1791. Herr Rud. Tietz, Dessau.
No. 3976. Herr Anton Habersack, Krieglach.
No. 2447. Herr Zeutzschel, Camburg.
No. 3333. Herr Florian Schollmayer, Mainz.
No. 1936. Herr Adolf Franz, Neugersdorf.
No. 3534. Herr Hugo Thiele, Schweidnitz.
No. 2773. Herr F. Ulrich, Berlin.
No. 3394. Herr Gustav Beilke, Kolberg.
No. 3361. Herr Paul Meyer, Schmiedeberg.
No. 3527. Herr Albrecht Wohnig, Gräbschen.
No. 1757. Herr C. Kühn, Lokomotivführer, Gostyn.
No. 3496. Herr v. Grabowski, Sangerhausen.

Vereins-Nachrichten.

Jahresbericht des Entomologischen Vereins Stuttgart.

Wenn in diesem Jahre nicht nur im Schwabenlande, sondern allüberall auf dem weiten Erdenrund die 100jährige Wiederkehr des Todestages von Friedrich Schiller gefeiert worden, so möge heute an dieser Stelle bekundet sein, daß auch wir in dankbarer Bewunderung anschauen zu diesem großen Geiste, als einem Lehrer und Erzieher der Menschheit aller künftigen Jahrhunderte.

Was uns Entomologen aber ganz besonders erheben muß, ist die Tatsache, daß auch Schiller das Bedürfnis hatte nach zeitweiliger Loslösung aus den drückenden Fesseln des Alltaglebens und von Sehnsucht erfüllt war nach reinstem Naturgenuß und heiligender Nähe der Gottheit.

Dies bekunden uns wohl am schönsten seine prophetischen Worte:

Reiner nehm' ich mein Leben von deinem reinen Altare,
Nehme den fröhlichen Mut hoffender Jugend zurück.

Solch' erhabene Lehre möge denn auch dem „Entomologischen Verein" allzeit ein Ansporn sein zu fernerem Weiterstreben in dem schönen Studium der Natur, welchem im nun verflossenen 36. Vereinsjahr erfreulicherweise wieder eine Anzahl neuer Freunde zugeführt werden konnte, so daß unser Verein beim Beginn des neuen Jahres 55 Mitglieder zählt, und zwar 47 ordentliche Mitglieder, 7 auswärtige Mitglieder und 1 korporatives Mitglied.

Seit der im Jahre 1869 erfolgten Gründung des Vereins ist dies der höchste Mitgliederstand und zugleich der schönste Lohn für gemeinschaftliche emsige Arbeit im vergangenen Vereinsjahre.

Im verflossenen Jahre sind dem Verein 5 ordentliche und 2 auswärtige Mitglieder beigetreten, und zwar die Herren Oberpostsekretär Alfred Harsch, Maler Hermann Schramm, Kaufmann Dr. Wilhelm Votteler, Dr. med. Felix von Cube und Hofdekorationsmaler Wilhelm Pfitzenmaier von hier, sowie die Herren Goldarbeiter Ludwig Albrecht in Schwäb. Gmünd und Lehrer J. Kullen in Besigheim. Ausgetreten sind die Herren Kunstgärtner Franz French hier, Dr. de Piedade in Santa Cruz und Rentner Rudolf Tietz in Dessau, während das Mitglied Herr Prof. C. Calmbach diesen Sommer nach Heilbronn verzogen ist.

Tiefschmerzlich berührt wurden wir durch das am 6. August erfolgte Ableben unseres verdienten treuen Ehrenmitglieds Herrn Kaufmann Eduard Losch. Als langjähriger Bibliothekar hat sich der liebe Entschlafene bleibende Verdienste um den Verein erworben, welcher dem biederen Freunde für alle Zeiten ein treues und dankbares Andenken bewahren wird.

Betreffs unseres Vereinslebens im allgemeinen kann auch in diesem Jahre wieder erfreulicherweise ein steter Aufschwung verzeichnet werden, wenn auch durch mißliche Wirtschaftsverhältnisse der Besuch der Vereinsabende leider beeinträchtigt worden sein mag.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Laut Protokollbuch tagte der Verein im verflossenen Jahre an 38 Vereinssitzungen, bei einem durchschnittlichen Besuch von 14 Mitgliedern, während sich an den jeden ersten Freitag des Monats stattfindenden nichtoffiziellen Abenden durchschnittlich 6 Mitglieder beteiligten.

Ferner hatten wir das Vergnügen, in dieser Zeit wiederum 35 Gäste in unserer Mitte begrüßen zu dürfen, von welchen die Herren Gymnasiallehrer Dr. Franke aus Osnabrück, Dr. Hettersdorf aus Monsheim bei Worms, Dr. Pfeffer aus Wildbad und Hofschauspieler Alsen von hier besonders genannt sein sollen.

Für die Vereinsbibliothek wurden neu erworben eine Anzahl der „Reitter'schen Bestimmungstabellen", das „Entomologische Jahrbuch" von Dr. O. Krancher in Leipzig und die neueste „Lepidopteren-Liste No. 49" von Dr. O. Staudinger.

Auch in diesem Jahre sind der Bibliothek wieder eine Anzahl wertvoller Stiftungen zu Teil geworden und zwar

von Fräulein Lanz in Regensburg: „Besprechung der von Dr. Bumüller 1893 aus Ostafrika mitgebrachten Schmetterlinge", von Herm. Lanz,

von Herrn Professor Dr. Vosseler in Amani: eine Reihe von Nummern der „Mitteilungen aus dem biologisch-landwirtschaftlichen Institut Amani" (Deutsch-Ostafrika).

von Herrn H. Hoser: „Die Schmetterlinge Europas", von Dr. A. Spuler,

von Herrn Dr. Schwarzkopf: „Compendium der Entwicklungs-Geschichte" von Dr. med. L. Michaelis, „Die Verwandlungen der Tiere" von Dr. Otto Taschenberg und „Die Insekten nach ihrem Schaden und Nutzen" von Dr. E. Taschenberg,

von Herrn Rud. Tietz in Dessau: Das Schmetterlingswerk und Raupenwerk von Dr. C. Hofmann (je 2 Bände Text und Illustrationen), ferner das Fritz Rühl'sche Werk „Die parlaearktischen Großschmetterlinge" und die Schrift „Unterscheidungsmerkmale einiger ähnlich aussehender Macro-Lepidopteren der Fauna Erfurts" von C. Schreiber.

Allen liebenswürdigen Spendern sei auch an dieser Stelle nochmals der beste Dank des Vereins zum Ausdruck gebracht.

Die von unserem langjährigen verdienten Mitglied Herrn R. Tietz gestifteten Werke sollen uns ein bleibendes Andenken sein.

Die Vervollständigung unserer beiden Vereinssammlungen ist auch in diesem Jahre wieder wesentlich gefördert worden.

Während Herr C. Erhardt mit emsigem Fleiß die Sammlung der württembergischen Großschmetterlinge demnächst vollständig eingeordnet, hat sich Herr A. von der Trappen das ganze Jahr hindurch der mühsamen Einreihung der Käfersammlung unterzogen, zu welchem Zweck der Verein ca. 500 der kleinsten Arten durch Herrn C. Reitter in Paskau bestimmen liess.

Für ihre große Mühewaltung sei den Herren C. Erhardt und A. von der Trappen der beste Dank des Vereins gezollt.

In ebenso dankenswerter Weise hat sich Herr C. Gerstner bemüht die Vereinsbibliothek neu zu ordnen, wie auch in das Vereinsalbum sämtliche Nachträge einzureihen; möge dem Verein nun bald die Stiftung eines zweiten Buches zu Teil werden, um so in den Besitz einer für spätere Zeiten jedenfalls sehr wertvollen Vereins-Chronik zu kommen.

Als praktische Neuerung soll noch erwähnt werden, daß durch den Schriftführer ein genaues Mitglieder-Verzeichnis angelegt wurde, das mit dem letzten Jahresbericht sämtlichen Mitgliedern zugestellt werden konnte.

In Anbetracht der steten Vermehrung der Bibliothek und der beiden Vereins-Sammlungen hat der Antrag des Kassierers auf Erhöhung der Feuerversicherung allseitige Zustimmung gefunden, und ist das gesamte Vereins-Inventar (Bibliothek, Sammlungen und Mobiliar) nun mit der Summe von Mk. 4000 — (seither Mk. 1950 —) versichert worden.

An den offiziellen Vereinsabenden dieses Jahres wurden wir durch folgende Vorträge erfreut:

am 24. Februar von Herrn Prof. Dr. Klunzinger über „Das Fliegen und die Flügel der Insekten",

am 14. April von Herrn Professor Dr. Klunzinger über „Die Wanderheuschrecken",

am 29. Sept. von Herrn H. Fischer über „Die Reblaus".

Außerdem fanden im Laufe des letzten Jahres noch eine Reihe zum Teil höchst interessanter kleinerer Vorträge und Besprechungen statt; allen Herren, welche sich bemühten, uns so viel Schönes und Wissenswertes zu bieten, sei hiermit nochmals aufs beste gedankt.

Bei der am 10. Februar stattgehabten Jahresversammlung, mit welcher diesmal das übliche Jahresessen des Vereins verbunden war, wurden für das Jahr 1905 folgende Ausschuß-Mitglieder gewählt: als Vorstand Herr Präparator Heinr. Fischer, als Vizevorstand Herr Photograph A. von der Trappen, als Schriftführer und Kassierer Herr Kaufmann Ad. Bubeck, als Bibliothekar Herr Buchhändler Carl Nick.

Am Schlusse des 36. Vereinsjahres darf, wie aus diesem Bericht zu ersehen, unser Verein mit seinem wissenschaftlichen und geselligen Werden vollauf zufrieden sein.

Mögen auch fernerhin alle Mitglieder emsig bestrebt sein, allzeit wacker mitzuarbeiten zum ferneren Wohle und steten Gedeihen des „Entomologischen Vereins".

Stuttgart, 16. Februar 1906.

Der Schriftführer: *Adolf Bubeck.*

Vereins-Angelegenheiten.

Während des Sommerhalbjahres April/September wird die „Entomologische Zeitschrift" wieder monatlich viermal erscheinen, nämlich am 1., 8., 15. u. 22. Die Schlusszeiten für die Inseraten-Annahme sind der 4., 11., 18. und 27. früh 7 Uhr. *P. H.*

Briefkasten.

Anfrage: Gibt es ein Mittel, welches man bei Präparation von *Sesia*-Raupen mit Erfolg verwendet, um ihnen die natürliche weiße Farbe wiederzugeben?

Jahrg. XX fehlende Seiten und Tafeln

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Quittungen.

Für das **Vereinsjahr 1905/1906** ging noch ein:

Der Jahresbeitrag mit 6 M. von No. 736.

Der Beitrag für das 2. Halbjahr mit 3 M. von No 1969 1972 2094 2686 und 3819.

Der Beitrag für das 4. Vierteljahr mit 1,50 M. von No. 4067 4112 4120 und 4124.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 4112 4120 und 4124.

Für das **Vereinsjahr 1906/1907** ging bereits ein:

Der Jahresbeitrag mit 6 M. von No. 7 152 155 194 222 346 510 551 577 593 595 721 736 754 777 902 942 1082 1104 1126 1143 1171 1222 1236 1237 1290 1291 1319 1345 1360 1384 1608 1679 1706 1764 1794 1880 1936 1985 2016 2138 2144 2181 2280 2303 2320 2377 2437 2561 2567 2596 2611 2694 2704 2707 2740 2847 2906 2944 2964 3079 3117 3179 3188 3240 3266 3271 3306 3316 3325 3348 3404 3461 3499 3516 3531 3533 3539 3552 3609 3648 3649 3656 3722 3762 3773 3780 3818 3860 3909 3958 3974 3982 4002 4026 4027 4032 4040 4064 4068 4080 4084 4091 4100 4106 4116 4118 4120 4123 4125 4126 4129 4130 4131 4133 4134 4136 4141 und 4144.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 3 M. von No. 190 457 668 1167 1307 1382 1427 1745 1911 2069 2168 2227 2327 2389 2434 2449 2554 2646 2686 2788 2791 2798 2818 2904 2932 2972 3061 3066 3093 3116 3122 3169 3207 3234 3264 3311 3418 3489 3498 3553 3576 3586 3607 3611 3620 3668 3713 3716 3761 3777 3797 3803 3814 3819 3829 3870 3882 3886 3942 4012 4042 4056 4060 4067 4113 4114 4115 4117 4119 4121 4122 4127 4128 4132 4135 4138 4139 4140 4142 4143 und 4145.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 4106 4113 4114 4115 4116 4117 4118 4119 4121 4122 4123 4125 4126 4127 4128 4129 4130 4131 4132 4133 4134 4135 4136 4137 4138 4139 4140 4141 4142 4143 4144 und 4145.

Guben, Sand 11, den 24. März 1906.

Der Kassierer *Gustav Calließ.*

Soeben erschienen!

Verzeichnis exotischer Coleopteren

des

Naturhistorischen Instituts „Kosmos"

— von *Hermann Rolle*, Berlin SW. 11, — Königgrätzerstr. 89.

Es enthält *103 Familien und Unterfamilien, 2406 Gattungen, 7363 Arten, 465 Varietäten u. viele Synonyma, sowie ein ausführliches Inhaltsverzeichnis.*

Zum Ordnen der Sammlung unentbehrlich! Als Anhang **100** *Centurien u. Lose exotischer u. palaearktischer Käfer.*

Delagoabay-Coleopteren

Aus frischer Ausbeute gebe äusserst preiswerte Lose ab:

100 Stück in 45 Arten 15,— M.
50 „ „ 30 „ 8,50 „

darunter viele seltene Prachtarten.

Alle Tiere in guter Qualität, sauber genadelt und bestimmt — Auswahlsendung in besseren Arten bereitwilligst u. zu mässigen Preisen.

P. Ringler, Halle a. S., Viktoriapl.

200 Käfer

in 150 Arten mit Vertretern der hauptsächlichsten Gruppen, bestimmt und präpariert, die grossen gespiesst und die kleineren geklebt, liefern franko inkl. Verp. innerhalb Deutschland u. Oesterr. für nur 4 M. Nachnahme.

Wilh. Reinecke, Gernrode a. H.

Käfer-Weltcenturie.

100 genadelte Käfer, mit wunderschönen Exoten darunter, der grösste Teil mit genauem Namen versehen und sämtlich gedruckte Vaterlandsetiquetten tragend, aus vielen Ländern der Erde zusammengestellt, nur 10 M. Porto und Verpackung 1,50 M. extra. Voreinsendung oder Nachnahme. Diese Käferweltcenturie wird nicht im Tausch gegeben und nicht zur Ansicht versandt. *Wilhelm Neuburger*, Berlin S., Luisenufer 45.

Portug.-Ostafrika.

Aus frisch eingetroffener Ausbeute gebe ab:

100 Coleopteren in 45 Arten mit vielen grossen, seltenen Arten nur *20 M.*

Nur gute, sauber genadelte Qualität, fast alles bestimmt und mit genauen Fundorten. Sehr empfehlenswerte Centurie.

P. Ringler, Naturalien-Vertrieb, Halle a. S., Viktoriaplatz.

Maikäfer-Puppen 100 St. 17,50 M. Maikäfer-Entwicklungen (Ei, Larven, 3 Puppen, weisser, gelber Käfer etc) zu 1,50 M. gibt ab

H. Bödecker, Peine, Hagenmarkt 10.

Von dem kostbaren **Carabus clairi** kann ich wieder 3 Stück à 15 M. abgeben.

Sekr. *Bayer.*

Ueberlingen a. Bodensee.

Coleopteren aus der Krim, Ostsibirien, Baikal- und Uralgebiet. Original-Sendung genadelt m. Fundort.

Potosia floricola v. marginicollis 20. Geotrup. v. baicalicus 40, Otiorrh. rugosus 10, Parop. pustulatus 20, Donacia dentata 5, Dorad. rufifrons 100, Cicind. lunulata 15, v. distans 50, Pimel. subglobosa 15, Chiron. moeris 30, Carabus v. mingens 70 Pf

Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Käfer per Dtzd. in Pf., präp.: Cic. soluta 100, silvicola 60, littoralis 60, Car. cancell. v. graniger 150, Ullr. v. fastuos. 250, inguis u. coerul. 40, Cal. oryzae 30, Lip. glabrirostr. 50, C. scopolii 35, Copr. lunar. 30, P. fullo 60, Lethr. cephal. 75, N. vespillo 50, humator 35, Dorc. aeth. 75, fulv. 35, pedestre 35, scopolii 100. (1 Car. conv. v. chionophil. Bosn. 150, 1 Antroh. gangelb. 100.) Rh. solstic. 25, (100 Käfer best 150). Auch Tausch gegen Maik.-Puppen.

Th. Voss, Düsseldorf, Corneliusstr. 52.

Käfer

(ungenadelt): Cicindela hybrida Dtzd. 60, Callisthenes reticulatus St. 20, Dtzd. 200, Calos. sycophanta St. 10, Dtzd. 100, Megad. violaceus 60, Carab. granulatus 60, cancellatus 60, nemoralis 60, glabratus 60, Geotrupes typhoeus 60 Pf. per Dtzd. Rhamnusium bicolor St. 20, Malorchus minor 2 St. 15, Porto u. Pack. 25 Pf.

C. Irrgang, Potsdam, Lindenstr. 3.

Käfer-Abnormität!

1 Brach. crepitans, linke Flügeldecke normal (schwarzblau ohne Glanz), rechte kürzer, ohne Spur von Streifen, schwarzglänzend mit zahlreichen narbigen Erhöhungen zu vertauschen.

Kantor *Hauke*, Oberhain (Thür.).

Exotische Käfer.

Centurien, bestehend aus 70 Arten darunter Therates labiatus, Tricondyla aptera, Xylotrupes australicus, Neptunides polychrous, Ranzania bertolini, Plaesiorrhina mhondana, Smaragdesthes oertzeni, Ptychodesthes gratiosa, Gnathocera cruda, Diploguatha striata, Agelia peteli etc. gibt ab zu dem billigen Preise von 10 Mark.

H. Bödecker, Peine, Hagenmarkt 10.

Habe **Coleopteren,** Puppen von Sat. pyri. Entom. Bücher u. Werke, Fliegen, Wespen billig gegen bar o. im Tausche gegen Coleopt. abzugeben.

Karl Kelecsényi, Coleopterolog., Tavarnok, via N.-Tapolcsány, Hungaria.

Exot. Käfer.

8 St. hercules-Käfer ♂ habe abzugeben. Bitte um Angebote. Auch Tausch gegen nur bessere europ. Falter u. Zuchtmaterial.

monacha-Räupchen Dtzd. 20 Pf., Futter Weissdorn; später 30, 40 u. 50 Pf.

M. Wahlbuhl, Lehrer, Zeitz, Voigtstr. 1.

Biol. Material der Dasselfliege (Hypoderma) gesucht gegen hohe Vergütung. — Ferner **suche** ich wieder Coleopt.: Mel. vulgaris, Anth. pomorum, Rhynch. bacchus u. auratus, Phyllob. oblongus. Lepidopt.: Abraxas grossul., Malac. neustria, Lym. dispar, Cheimat. brumata u. a. Arten. Raupen, präpariert: V. polychloros, Lim. dispar, Euproctis chrys., Malac. neustria u. Abr. grossulariata. Eiergelege von Periplaneta orientatis. Die in letzter Nr. offerierten Exoten sind noch zu haben.

Eduard Watson, Leubnitz-Neuostra b. Dresden.

Coleopteren.

Goliathus giganteus ♂♀ gross u. schön 8,50, mittelgross ♂ 4,—, regius sehr gross Paar 18,—, cacicus ♂ mittelgr. 8,—, Mecynorh. torquata ♂ 5,50 ♀ 4,—, Megasoma typhon ♂ 9,—, Cicindela intermedia, congrua, Smaragd. oertzeni, Plaesiorrh. montana, Dysphiloph. trivittata, silcaeae, nigricans, Poecilophila maculatissima, Sternotomis feretti, Phylmaticum zanzibaricum, Plocederus couradi, Pycnopsis brachyptera, Lytta pectoralis u. a. mehr. Centurien 50 St. mit Goliath. giganteus, saucer präpariert 13 M. Ferner Winternester von Porth. chrysorrhoea 10 Pf., Calosoma sycophanta 100 St. 3 M. Biol. Material von Loph. pini. Tausch erwünscht, bes. exot. Seidenspinner und Puppen, Stabheuschrecken biol. Material.

Lorenz Neumann, Gross-Auheim a. M., Hessen.

Eier von Dixippus morosus (Bacillus rossii) Stabheuschrecken sind, soweit der Vorrat reicht, abzugeben (geg. bar od. Tausch).

Dr. Braza, Král. Vinohrady b. Prag.

Amerik. Stabheuschrecken-Eier (Diapheromera femorata) importierte per Dtzd. 75 Pf. inkl. Porto, nur geg. Voreinsendung. Vorrat genügend. Puppen v. A. luna 60, D. myron 50, cynthia 10, promethea 10 Pf., letztere beiden auch im Tausch geg. mir konv. Zuchtmaterial, Porto extra.

Erich Müller, Berlin N., Greifenhagenerstr. 18.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

☞ S. gigas-Larven 2 M., kl. D. pini-R. 1 M., Rh. solsticialis-L., alles gebl., Schmeissfl.-L. i. Alk. 60, Maulw.-Gr.-L. (4 Grössen) 75, D.-Schabe 40, Eikaps. 35, Tr. tibialis (Blattw.) P. 60, Ins. 120, Ceph. abietis 100, Loph. pini 60, gr. Wachsm. 100, P. v. Res. resinella, Das. pudib. 75, chrysorrh 60, hirtar. 60, V. io 35, Ap. crat. 95, Nester 20, gr. Hornissen 75 Pf., alles per Dtzd. usw.

Th. Voss, Düsseldorf, Corneliusstr. 52.

☞ Puppen von Fumea betulina Dtzd. 0,50, Falter von Apor. v. seileri Paar 2,50 M.

Bestellungen nehme entgegen auf Eier von Tan. populeti Dtzd. 30 Pf. April lieferbar. Raupen von Agr. fimbria und comes Dtzd. 0,80, Puppen 1 M., Mai lieferbar. Rp. von Agr. castanea Dtzd. 3 M., Juni l.

Hoffmanns Raupenwerk, gut erhalten, 14 Mark.

Diejenigen Herren, welche noch den Betrag für Ap. v. seileri-Eier vom vorigen Jahre schulden, werden ersucht, denselben baldigst zu begleichen.

Karl Zeidler, Meissen, Talstr. 94.

Gesucht werden tadellos präparierte erwachsene **Raupen** von folgenden Arten in je 1 Exemplar gegen bar:

Acher. atropos, Smer. populi, Dil. tiliae, Sph. ligustri, pinastri, Deil. gallii, Chaer. elpenor, (grün und braun) elpenor, Macrogl. bombyliformis, fuciformis, Mal neustria, Poec. populi, Er. lanestris, Las. quercus, trifolii (jung und erwachsen), Macr. rubi, Ep. tremulifolia, Las. quercifolia, pruni, Dendr. pini, Endr. versicolora, Agl. tau, Lem. dumi, Sat. pyri, spini, pavonia.

Hesse, Gotha, Bürgermauer 4.

☞ Habe im Tausche abzugeben:

4 Dtzd. Puppen von H. pinastri, 10 Dtzd. B. piniarius, Raupen von dominula gegen bar Dtzd. 40 Pf. gegen Puppen oder Raupen.

Hermann Grabow, Brandenburg a. H., Kasernenstr. 30.

Schmetterlinge aus Florida.

Ein Los von 25 fast nur Tagfaltern aus Süd-Florida, genau benannt, in Tüten 5¾ M. inkl. Porto u. Verp. Nachnahme 30 Pf. extra

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42, Luisen-Ufer 45.

Eier: O. fragariae 55, vau-punctata v. immaculata ♀ 85, Stammf 25, erythrocephala 20, glabra 25, rubiginea 30, v. unicolor 45, v. staudingeri (completa) 85, exoleta, vetusta 30, croceago v. cors. 30, munda 25, v. immaculata 30, M. alpicola 40, pavonia merid. 20, 100 St. 75 Pf.

Puppen: bucephala 65, M. brassicae 85, furcula 320 Pf. per Dtzd.

crataegi, apollo etc. s. vor. Nr. u. Liste.

F. Dannehl, Lana b. Meran, Südtirol.

Lebende **Puppen** von P. machaon 10, Drep. falcataria 8 Pf. per St.

Käfer: O. nasicornis à 10 Pf. im Tausch gegen Zuchtmaterial von Tagfaltern, Spinnern u. Bären: Puppen, Raupen, Eier; auch gegen ♀ von Pl. cervus.

Paul Jasch, Massow i. Pommern, Brunnenstr. 9.

☞ Kaufe mir fehlende

Heliconiden

zu höchsten Preisen, ev. auch ganze Ausbeuten, in denen Helic. u. Eueid. stark vertreten ist. Bitte fortlaufend um gefl. Angebote, auch v. einz. Stück. Porto vergüte. Event. Colias u. Parnass. aus Turkestan in Tausch.

Heinrich Riffarth, Berlin W., Motzstr. 50.

— Catocala optata! —

Prächtige gezogene Stücke sofort abzugeben à 2,50 M. (Staud. 10,—.)

K. Dietze.

Plauen i. V., Dobenaustr. 108, I.

Exoten-Eier.

Im Mai und Juni liefere ich wieder nachstehende Eier, nur von grossen Importen, und nehme Bestellungen darauf entgegen: A. pernyi (Eiche) 20 (140), A. luna (Wallnuss) 40 (300), Hyp. io (Eiche, Salweide) 30 (220), Pl. cecropia (Pflaume, Schlehe, Weide) 15 (110), Pl. ceanothi (Pflaume, Weide) 100 (750), Att. orizaba (Flieder, Liguster) 80 (600), Att. jorulla (Eiche) 80 (600), Hyp. budlya (Eiche) 120 (900), Porto 10 Pf. Preise per Dtzd. in Pf. In Klammern 100 St.-Preis franko. Genaue Zuchtanweisung gebe ich jeder Art bei.

Hans Kapp Thurnau, Bayern, Ofr.

Eier von P. caecigena (Dalmatiner) mit Zuchtanw., Dtzd. 100, Porto 10 Pf., abzugeben.

Gesucht: importierte ceanothi- und budlya-Puppen.

Hans Kapp, Thurnau, Bayern, Ofr.

Agrotis! **Agrotis!**

In feinen Stücken sofort lieferbar: Agr. molothina 1,25, senescens 2,25, homicida 5,—, collina 4,—, rhaetica 1,60, speciosa 0,75, glareosa 0,75, elegans 1,25, luperinoides 2,25, anachoreta 1,25, musiva 1,25, laxiva 5,—, flavina 6,50, var. serraticornis 3,50, musculus 2,25, valesiaca 6,—, endogaea, 5,—, poecila-superba 5,—, issykula 2 M. und viele andere.

K. Dietze.

Plauen i. V., Dobenaustr. 108, I.

☞ Gebe noch einige Dtzd. Sm. populi-Puppen Dtzd. 90 Pf. und kräft. gut überwinterte Ps. lunaris-Puppen in grosser Anzahl 1,20 M. ab.

Dresel, Sandhofen, Baden.

Raupen: Arctia maculania (gesund u. kräftig, erwachsen, im Mai den Falter ergebend, 500, villica 65, P. apollo 2 cm gross 50, erwachsen 100 (Futter Sedum album liefere auf Wunsch 350 Gramm als Muster für 25 Pf. nach), Aporia crataegi erwachsen 25, 100 St. 150, E. cribrum v. punctigera 80, M. cinxia 25, S. phegea 25, R. detersa 45, hera v. magna 100, M. castrensis 50. Preise in Pf. pro Dtzd. Es kommt nur gesundes, kräftiges Material zum Versand in sorgfältigster Verpackung, Porto u. Verp. 25 Pf. Grössere Emballagen zum Selbstkostenpreis. Bei Voreinzahlung 10 % Rabatt. Für nicht konvenierendes leiste bei sofortiger Franko-Rücksendung Ersatz, jedoch nur innerhalb 6 Tagen vom Tage der Absendung.

NB. Diese Preise gelten auch für noch *nicht erledigte* Aufträge.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Eier: Lem. dumi 75, C. fraxini 25 — 100 St. 1,50, 500 St. 6,—, 1000 St. 10 M. sponsa 25, elocata 25, nupta 10, Ringe von neustria 10, E. versicolora 25, A. tau 15 Pf. per Dtzd. **Raupen** von P. matronula (erwachsen, mittelstark) St. 1,—, O. pruni Dtzd. 1,20 M. **Puppen:** Att. orizaba St. 100, Sm. tiliae St. 10, P. machaon ½ Dtzd. 35 Pf. ausser Porto u. Verpackung.

F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

Eup. pudica-Raupen

erwachsen, Dtzd. 1,50 M., sofort lieferbar, leichte Zucht mit Gras. Genaue Anweisung gebe bei. Porto u. Verpackung 25 Pf. Die Raupen sind starke Freilandtiere, keine Inzucht.

Chr. Farnbacher, Schwabach, Bayern, Limbacherstr. 8.

— Sc. tabaniformis —

5 Dtzd. Raupen resp. Pupp. im Frassst. à Dtzd. 1,75 M.

3 Dtzd. Ses. formicaeformis do. à Dtzd. 2,20 M.

Lim. populi im Gehäuse Dtzd. 3 M., exkl. Porto.

Versand nur Nachnahme oder vorher. Einsendung.

J. Andorff, Hamburg 4, Reeperbahn 88.

Suche

gegen bar einige Puppen von Plat. gloveri zu erwerben. Eventuell tausche auch — Angebote sofort erbeten.

Otto Popp, Karlsbad, Stadthaus 12.

Befruchtete Eier

von Mal. castrensis, ca. 400 Stück zus. 1,30, von O. antiqua über 500 St. zus. 1,30 M.

Raupen v. Agr. pronuba ¼ erwachsen 30 St 1,30 M. Alles inkl. Porti u. Kistel (Doppelbr.).

C. Höfer, Klosterneuburg b. Wien.

— Valeria oleagina —

Eier, gut befruchtet, in Anzahl Dtzd. 10, Porto 10 Pf., gibt ab

Max Sälzl, Regensburg (Bayern), Kumpfmühlerstr. 47.

Podalirius-Puppen,

gesund u. gross, in Anzahl, Dtzd. 1 M., Versandkosten 20 Pf.

W. Bechter, Aalen i. Wttbg.

Freilandraupen

von Arct. villica 40, Paras. plantaginis 60 Pf. per Dtzd., Porto u. Kästchen 30 Pf.

Herde, Tarnowitz OS., Georgstr. 22 b.

— Arct. villica —

Raupen, kräftige Freilandtiere, vor kurzem gesammelt, sind sofort abzugeben Dtzd. 40 Pf. exkl. Porto oder im Tausch gegen mir zusagendes anderes Zuchtmaterial.

Theodor Hackauf, Kattowitz, Beatestr. 6 II.

Puppen: 15 machaon 90, 1 D. euphorb. 5, 3 elpenor 20, 6 bombylif. 60, 6 prasinana 25, 5 maura 50, 9 betularius 50 Pf., alles zus. 2,75 M. exkl. Porto etc. geg. Vorausbez. od. Nachn. off.

C. Kalbe, Weimar i. Th., Wilh.-Allee 33.

Gegen 1 ♂ ♀ von Rhod. fugax **suche** Raupen oder Puppen von Arctia hebe einzutauschen.

Marschner, Ober-Postassist., Hirschberg, Schles.

— Cat. fraxini-Eier —

Dtzd. 25 Pf., am liebsten Tausch gegen Noktuen-Eier.

Karl Ehrlich, Wien XVII, Bergsteiggasse 43.

Einige Dtzd. **Th. batis**-Puppen, sowie 2 Dtzd. sauber gespannte batis-Falter habe im Tauzch gegen anderes Zuchtmaterial abzugeben. Alles auch gegen bar.

W. A. Hirsch, Plauen (Vogtl.), Dürerstr. 17 II.

Abzugeben:

Raupen v. selenitica u. rubi 50 Pf.

Puppen: lanestris 40, selenitica 70 Pf. Auch Tausch gegen tiliae, ligustri, ocellata, tau.

E. Herfurth, Ober-Postass., Weimar.

— D. selenitica —

Puppen 60, überwinterte Raupen 40 Pf. per Dtzd. Nehme seltene Arktiiden in Tausch.

Erich Rothe, Pössneck i. Thür.

Freiland-Puppen.

populi 80, ocellata 100, tiliae 110, vinula 50 Pf. per Dtzd., milhauseri St. 40 Pf.

E. Hannemann, Berlin O. 34, Insterburgerstr. 7.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Vereins-Nachrichten 5-8